

Organisatorische Informationen zur „Summer School“

Anwesenheitspflicht

- Es besteht für alle angemeldeten Schülerinnen und Schüler Anwesenheitspflicht.
- Die Dozentinnen und Dozenten prüfen zu Beginn des Workshops die Anwesenheit. Sollte jemand nach ca. 15 Minuten noch unentschuldigt fehlen, wird das Sekretariat informiert.

Maskenpflicht/Lüften

- Für die Summer School gelten die gleichen Regelungen wie für den normalen Schulbetrieb. Das bedeutet aktuell (Ende Juli):
- Auf dem Schulgelände herrscht Maskenpflicht (mind. OP-Maske).
- Im Klassenzimmer darf die Maske am Platz abgenommen werden.
- Bei Bewegung im Klassenzimmer ist die Maske wieder anzulegen.
- In den Pausen darf die Maske im Außenbereich abgelegt werden.
- Auf ausreichende Lüftungszeiten wird geachtet.

Testen

- Auch hier gelten die gleichen Regelungen wie für den normalen Schulbetrieb. Das bedeutet aktuell (Ende Juli):
- Lehrkräfte und Workshopteilnehmer werden in der Regel zweimal wöchentlich getestet.
- Wegen der unterschiedlichen Kursbelegungen gibt es einen Plan, in dem markiert ist, wer wann getestet werden muss. Dieser hängt im Schulgebäude aus. Am jeweils ersten Tag der „Summer School“ muss sich jeder Teilnehmer testen lassen.
- Die Tests sind im Sekretariat bzw. bei den beleuchteten Bildern durchzuführen. Spätestens 15 Minuten vor Workshopbeginn muss getestet werden.
- Von der Testpflicht ausgenommen sind vollständig Geimpfte und Genesene (bitte Nachweis vorzeigen).

Pausenaufsichten

- Die Schülerinnen und Schüler sollen nach Möglichkeit die Pause draußen verbringen. Bei schlechtem Wetter stehen das Atrium und die Pausenhalle zur Verfügung.
- Die Dozentinnen und Dozenten übernehmen die Aufsichten.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern eine lehrreiche und erfolgreiche „Summer School“!